

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Christian Benedict Michaels.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 03.09.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17432

Dem Herrn Professor remittir
 ich hiermit das Schreiben von H.
 Vopelich, und bitte ich für die Kauf,
 mithin an den Herrn Senat zu be-
 richten.

1) Daß laut dieses Briefes auf
 Herrn Vopelich nicht zu re-
 flectiren, sodaß er nicht in der
 Juris zu reflectiren.

2) Derzufall auch begreifender
 Briefe des Fürstlichen v. Landobalt
 an den Fürstlichen, worin die
 verba des Senats zu überreichen
 sodaß er nicht zu der
 Missions-Collegio werden kann.

3.^h / Bitte Sie zu befehlen, daß
gestern Abend mit der Post noch andere
200 ^{gleichen} ~~und~~ ^{an} ~~besten~~ ^{seien}, die dem Herrn
Zingembelz ^{gleichen} ~~unter~~ ^{ge} ~~geben~~ ^{werden};
wird also seine Lament ^{ein} ~~mit~~ ^{zu}
verleihen ^{der} ~~gleichen~~ ^{seien},
gibt daß Sie der Gott ^{ist}, welcher
dem auf ^{seiner} ~~zur~~ ^{dem} Collegium
selbst ^{noch} ~~animieren~~ ^{wird}, ^{ihm}
mit ^{aller} ~~der~~ ^{Staat} ^{zu} ~~assistieren~~
27.

4.^h / Auch zu befehlen, daß
gewisser H. ^{unser} ~~ge~~ ^{brich}, ^{er}
wird ^{so} ~~gut~~ ^{ist}, ^{id. S.} ~~daß~~ ^{der} ^{Herrn}
Ermächtigt ^{ist}, wenn ^{S. H.} ~~ist~~ ^{ist}

von Seiten der Regierung, welche
gegen den König von Preußen so fa-
vorabel war, wie die von Friedrich ge-
wünschten, die Preußen, als er
über die Insel, da der Herr Preuß
Bischof mit ihm gestanden, ge-
hen hat; dann Preußen würde der
König in Preußen, eines guten, für
die Preußen, das er von einem Preußen
der Preußen, und würde auf der Preußen,
das wir den Missionen Preußen Preußen
die Preußen Preußen, auf Preußen
Calumnien Preußen. Von Preußen
Preußen würde überlassen, wie er
Preußen in Preußen Preußen. er
Preußen. der Preußen Preußen Preußen.
Preußen Preußen Preußen Preußen.

3 Sept. 1788. A. Preußen